

**Konstituierende Nationalversammlung. — 2. Sitzung am 5. März 1919.**

4  
N. V./I.

# Anfrage

der

Nationalräte Dr. Dinghofer, Dr. Schürrff und Genossen an den Herrn Staatssekretär für Volksernährung, betreffend die Vorsorgen für die Volksernährung.

Die Sorge um die künftige Ernährung drückt sich vorherbar die ganze Bevölkerung. Am meisten beunruhigt die Unsicherheit der Ernährungsmöglichkeit bis zur Zeit der nächsten Ernte, denn es fehlen bis jetzt authentische Aufklärungen über den Versorgungsplan der Regierung. Außerdem tauchen täglich die alarmierendsten Nachrichten über eine den großen Städten, Industrieorten und Gebirgsgebieten drohende Hungersnot auf. Da auch alle Hoffnungen auf eine ausgiebige und durchgreifende Ernährungshilfe aus den neutralen und Ententeländern bisher

unerfüllt blieben, so stellen die Gefertigten folgende Anfragen:

- „1. Welchen Versorgungsplan hat die Regierung für die nächste Zeit, insbesondere bis zur nächsten Ernte beschlossen?
2. Wie groß war bisher die Ernährungshilfe des Auslandes und auf welche Mengen von Lebensmitteln seitens des Auslandes, insbesondere Amerikas, kann gehofft werden und welche Preise finden für sie Anwendung?“

Wien, 5. März 1919.

Kittinger.	Dinghofer.
Waber.	Dr. Schürrff.
Mayr.	M. Pouly.
Wedra.	Dr. E. Schönbauer.
H. Cleschin.	Urin.
Wimmer.	J. Mayer.
Stocker.	Schöchner.
Altenbacher.	Angerer.
	Straffner.